

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) siehe 4.1 auszufüllen)

Anlagenanschrift

Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

kVA

kW

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)

kWp

- Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau
- Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt
- Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110
- Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV,E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)
- Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)

Zentraler NA-Schutz vorhanden

- Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt
- Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft

$P_{AV,E}$ -Überwachung vorhanden

- Funktionstest $P_{AV,E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt

kW

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung

- Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt
- Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen
- Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber
- Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden

Die Symmetriebedingung wird eingehalten

- Durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter
- Durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1	L2	L3
Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA

- oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt

- $Q(U)$ -Standard-Kennlinie
- $\cos \varphi (P)$ -Standard-Kennlinie
- fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$
- TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? Ja Nein Eingebaut Prüfprotokoll liegt vor

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenerrichter
 (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)